

Gau Berlin

Betr.: Dichterlesungen

In der Reihe der von der *Fichte-Gesellschaft* veranstalteten „*Berliner Kulturabende*“ liest am Donnerstag, dem 15. Januar 1942 der Verfasser des bekannten Märchens „*Biene Maja*“

Waldemar Bonsels

aus eigenen Werken.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Landesleitung Berlin und der *Fichte-Gesellschaft* erhalten Mitglieder der Fachschaft Angestellte und buchhändlerische Lehrlinge gegen Vorzeigen des Reichsschrifttumskammer-Ausweises an der Abendkasse verbilligte Eintrittskarten zum Preise von RM—,50 (statt RM 2.—).

Buchhändlerische Lehrlinge, deren Väter zum Wehrdienst einberufen sind, erhalten von der Landesleitung auf Antrag für die einzelnen Dichterlesungen *Freikarten!* (Bestätigung der Beschäftigungsfirma einreichen!)

Die Veranstaltung findet im großen Saal des Studentenerwerkes, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 34 (U- und S-Bahnhof Zoo) statt. Beginn 18.30 Uhr, Ende 20.30 Uhr.

Der Landesleiter für Schrifttum
i. V.: R. Böhmler

Gau Hamburg — Arbeitsgemeinschaft der Fachschaft Angestellte

An zehn Sonntagen vom Januar 1942 bis Anfang Mai 1942 wird wieder eine Arbeitsgemeinschaft durchgeführt.

Thema: Bewertung der deutschen Dichtung.

Leitung: Studienrat A. Mrugowski, Hamburg.

Der Kursus ist eine Fortsetzung der literarischen Arbeitsgemeinschaft vom letzten Winter. In Verbindung mit dem Leseplan der Reichsschule „*Das mußt du lesen*“ soll eine Reihe der bedeutendsten Werke unseres völkischen Schrifttums besprochen werden.

Die Teilnahme an dieser Arbeitsgemeinschaft mache ich allen Lehrlingen und Junggehilfen sowie den buchhändlerischen Hilfskräften zur Pflicht.

Die Arbeitsgemeinschaft findet statt am: 18. 1., 25. 1., 1. 2., 15. 2., 1. 3., 15. 3., 29. 3., 19. 4., 26. 4., 3. 5. von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Industrie- und Handelskammer, Einzelhandelsabt., Hamburg, Neue Rabenstraße 27/30. Alle Anmeldungen sind sofort schriftlich oder telephonisch (35 48 44) zu richten an die Landesleitung der Reichsschrifttumskammer, Hamburg 36, Colonnaden 70.

gez.: R. Friederichsen,
i. V. des Landesobmannes des Buchhandels
gez.: Adolf Ziemer,
Landesfachberater für Angestellte

Gau Südhannover-Braunschweig

Lehrlingspässe

Die Betriebsführer senden die Lehrlingspässe ihrer sämtlichen Lehrlinge bis zum 20. Januar 1942 zur Prüfung an: Hans Klinge, Landesobmann des Buchhandels, Hannover-Linden, Deisterstraße 7.

Reichsgau Wartheland

Betr.: Buchhändlerische Arbeitstagung in Kutno

Die für den 10. und 11. Januar in Kutno vorgesehene Arbeitstagung fällt aus. Ob und wann die ausgefallene Tagung nachgeholt werden kann, wird durch Rundschreiben bekanntgegeben.

Im Auftrag gez.: Haß

Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Nach einer Mitteilung der Federazione Nazionale Fascista dei Commercianti del Libro della Carta ed Affini in Rom hat der Königlich italienische Minister für Volksbildung verfügt, daß alle bei der Federazione eingetragenen und von ihr anerkannten Buchhändler und Generalalleinvertreter ermächtigt werden, Abonnementsbestellungen auf *rein wissenschaftliche Periodica* sowohl durch Vermittlung der S. I. S. E., Bologna, wie auch unmittelbar bei den ausländischen Verlegern aufzugeben, nachdem vom I. R. C. E. (Istituto Relazioni Culturali Estero) die Genehmigung hierzu eingeholt worden ist.

Mit dieser Genehmigung sind Zahlungsmittel vom Istituto Cambi zu erhalten.

Das I. R. C. E. entscheidet in Zweifelsfällen zwischen rein wissenschaftlichen und anderen Zeitschriften, die nach wie vor nur durch Vermittlung der S. I. S. E., Bologna, zu beschaffen sind.

gez.: Dr. Haß

Neue Gruppeneinteilung der Deutschen Nationalbibliographie

Vom 1. Januar 1942 an weist die Gruppeneinteilung der Nationalbibliographie einige Veränderungen auf. Die Gliederung hat sich, wie das von Zeit zu Zeit neu geschehen muß, der fortschreitenden Entwicklung angepaßt und, die Erfordernisse der Praxis wie der Wissenschaft in gleicher Weise berücksichtigend, einige Gruppenbezeichnungen abgeändert und die Reihenfolge der Gruppen neu gestaltet. An der bisherigen Zahl von 24 Gruppen wurde festgehalten; ebenso erscheinen wie bisher zuerst die geisteswissenschaftlichen Gruppen (1—18), denen die naturwissenschaftlichen und praktischen (19—24) folgen. Die neue Einteilung lautet:

1. Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde,
2. Politik, Nationalsozialismus,
3. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde,
4. Wehr- und Kriegswissenschaften,
5. Erd- und Völkerkunde,
6. Karten, Atlanten,
7. Rechtswissenschaft, Verwaltung,
8. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik,
9. Handel, Verkehr,
10. Sprach- und Literaturwissenschaft,
11. Schöne Literatur,
12. Jugendschriften,
13. Erziehungskunde,
14. Schulbücher,
15. Bildende Kunst und Kunstgewerbe,
16. Musik, Theater, Rundfunk, Tanz,
17. Philosophie, Psychologie,
18. Religion, Theologie,
19. Naturwissenschaften, Mathematik,
20. Medizin, Rassen- und Vererbungslehre,
21. Technik, Handwerk,
22. Land- und Forstwirtschaft,
23. Leibesübungen, Spiele,
24. Hauswirtschaft, Verschiedenes.

Die Deutsche Bücherei am 1. Januar 1942

Gesamtbestand = 1 779 425 Bände.

Zugang 1941 = 96 654 Bände, darunter 46 910 Erscheinungen des Buchhandels, 49 744 Erscheinungen außerhalb des Buchhandels. Gesamtwert des Zugangs 1941 = 361 969 RM. Periodische Veröffentlichungen = 43 113, davon 15 881 Zeitschriften, 21 465 jährlich erscheinende Periodika, 5 767 Buchreihen.

Bibliographische Tätigkeit: Laufende Bearbeitung von 17 Bibliographien, darunter die grundlegende „*Deutsche Nationalbibliographie*“ und das „*Literarische Zentralblatt für Deutschland*“.